

Gibt es bestimmte fachliche Bereiche, die Sie im Programm des Masterstudiums vermissen?

1. Neuropsychologie/-wissenschaft (von Sozialpsychologie isoliert)
2. mehr Neurowissenschaften
3. Infos zum Gesundheitswesen der Schweiz, IV Berichte, Arbeitsunfähigkeitszeugnisse, evtl. sogar Einführung in Medikamente (auch wenn wir die nie verschreiben dürfen, aber einfach ein gewisses Grundwissen wäre praktisch)...
4. Psychologieunabhängige Stärkung von karriereförderlichen Skills wie Sozialkompetenz, strukturiertes Denken, Präsentieren, Organisieren, Teamplaying, Führen
5. Nein
6. Mehr praktischen Veranstaltungen
7. mehr konkreter Bezug zum Berufsleben
8. Sportpsychologie oder Möglichkeiten an Vorlesungen daran teilzunehmen
9. Interdisziplinarität, Möglichkeit auch von anderen Fakultäten Veranstaltungen zu besuchen
10. Es wäre natürlich toll, wenn man einen Einblick in verschiedenste Bereiche innerhalb der Psychologie hätte. Z.B. Verkehrspsychologie, Sportpsychologie, Rechtspsychologie und andere.
11. -
12. -
13. wirtschaft, organisationspsychologie, möglichkeiten und ideen wie man neben dem therapeutenbereich auch online ein zweiten job aufbauen kann. selbstständigkeit im therapeutenbereich oder psychologiebereich allgemein thematisieren..
14. Gesprächsführung
15. Pädagogische Psychologie
16. Thema Coaching und spätere selbstständigkeit
17. Meinen früheren Zugriff zur Rechtsfakultät aus dem Minor
18. Gesprächsführung
19. Umweltpsychologie
20. Neuro
21. ja, klinische Neuropsychologie
22. mehr richtung sexuelle Gesundheit und Sexualtherapie zb als konkrete Vorlesung
23. statistische Unterstützung für komplexere Zusammenhänge
24. Weniger Forschung mehr Praxis. Auch mehr Infos zu den beruflichen Perspektiven und der Therapeuten Weiterbildung (wie, wo, was).
25. Verschiedene Berufsperspektiven aufzeigen und mehr Praxisbezug
26. Mehr Praxisbezug
27. keine fachliche Richtung, aber der Praxisbezug
28. Nein
29. Wirtschaftspsychologie! Architekturpsychologie
30. Psychotherapie
31. Interdisziplinäre Veranstaltungen (z.B. mit Statistik- und Informatikstudierenden) zu künstlicher Intelligenz.
32. Rechtspsychologie, Neuropsychologie

33. Übungen zu Beratung /Therapie etc.; Mehr Inhalte zu Migration & psychischer Gesundheit; Kontakt mit betroffenen Personen herstellen
34. Praxisbezug klinischer Psychologie!!!!
35. Biopsychologie
36. Umweltpsychologie
37. Sexualität und Gender
38. einen kleinen Fachbereich der Rechtspsychologie und der Neurowissenschaften
39. Anwendung (mehr Vorlesung wie beispielsweise 'Themenfelder der Gesundheitspsychologie')
40. Vorlesung zur sexuellen Gesundheit; Kurse zu Beziehungsforschung
41. wissenschaftliches Schreiben
42. sehr wenig Seminare und Vorlesungen in der AOP
43. Schade, dass es keinen Wahlbereich Neuro mehr gibt; würde mir wünschen, dass A&O weniger BWL wäre - sondern sich umfassender mit den psychologischen Aspekten von Arbeit befassen würde (z.B. Arbeiten in Kollektiven; Care-Arbeit etc.); mir fehlt manchmal eine gesellschaftliche, kritische Einordnung - klar befasst sich Psychologie mit Wahrnehmung & Verhalten des Individuums, aber oft werden gesellschaftliche Faktoren vernachlässigt, was ich problematisch finde
44. Klinische Neuropsychologie!!!!
45. Allgemeines Gesundheitswesen (wie aufgebaut und wie sind Psychologen darin organisiert)
46. Ich finde, dass es zu wenig Veranstaltungen in Bereich der Gesundheitspsychologie zu sexueller Gesundheit gibt
47. Zu wenig explizit neuropsychologisches Angebot
48. -
49. /
50. praktische Übungen
51. Theoretische Psychologie, kritische Psychologie, Wissenschaftstheorie der Psychologie, hermeneutische und phänomenologische Psychologie, Psychoanalyse, interdisziplinäres Studium (Einlässe aus Philosophie, Soziologie, Politologie, Anthropologie, etc. wünschenswert), qualitative Forschungsmethodik
52. Rechtspsychologie und Neuropsychologie
53. Psychotherapie mit Jugendlichen (keine Kinder), forensische Psychotherapie, forensische Gutachten
54. Therapie in der Praxis
55. der Gesprächsführung sollte mehr Raum gegeben werden (spez. Techniken, Methoden, Theorien usw.)
56. etwas mehr zu Psychoonkologie oder Psychosomatik fände ich sehr spannend
57. mehr Beratung/Coaching, Forensik, Kriminalpsychologie, Neurowissenschaft
58. Verknüpfung von Theorie, Forschung und (Berufs)praxis
59. Neuropsychologie (nicht mit Sozialem Fokus)
60. Kombination mit klinischem zu wenig frei wählbar
61. Rechtspsychologie
62. Fächer der Neuropsychologie und (Psycho-)Pharmakologie vermisse ich
63. Studiengänge die Nachhaltigkeit aufgreifen
64. Mehr Praxisbezug
65. Neuropsychologie

66. Qualitative Methoden, Praxis der Geistesschulung (Achtsamkeit und andere)
67. Neuropsychologie
68. im Allgemeinen einfach mehr Praxisbezug/Vorbereitung auf den Berufsalltag
69. Einblick in klinischen Alltag
70. Bisschen mehr Neuro und KI
71. grösseres Angebot im Bereich Kinder & Jugend
72. Praxisbezug
73. Ja, gerade in Hinblick auf eine mögliche Ausbildung zum Psychotherapeuten. Bspw. wird die analytische Psychotherapie nach Jung weder in einer Vorlesung erwähnt oder ein Seminar dazu angeboten, obwohl eine akkreditierte Weiterbildung diesbezüglich in der Schweiz besteht. Das finde ich sehr schade und würde mir für zukünftige Studenten wünschen, mehr Möglichkeiten zu haben, eine sie interessierende Richtung zu vertiefen (oder überhaupt zu erwähnen)
74. Durch das Psychologiestudium bin ich tatsächlich, wenn auch nur zeitweise, zur Ansicht gekommen, dass Menschen vermessbar sind. Weil ich so viele Studien mit Statistik hier und dort gelesen hatte / habe / tue, wird das zu einer Realität, die so halt nur stimmt, wenn man mit dem Fragebogen durchs Leben geht. Das schient mir zu wenig Praxisbezogen. Ich denke, die vermehrte Integration von systemischen Ansätzen würde helfen, die Interaktion zwischen den Menschen mehr betrachten zu können. Man scheitert ja nicht alleine zuhause, sondern in der Interaktion (mit sich selbst und anderen).
75. Bei KPP fände ich eine Vorlesung / ein Seminar zu Medikamenten und ihre Wirkungsweise spannend.
76. AundO ist sehr einseitig auf Karriereverlauf ausgerichtet. Ich würde mir mehr thematische Diversität wünschen (bsp: change management, diversität, „Ä¶“). Auch AundO ist sehr auf Neurowissenschaften fokussiert, mehr Sozialpsychologie wäre schön.
77. Mehr Praktika
78. Nein
79. Nein
80. mehr Angebot im Bereich KPP im Kindes- und Jugendalter
81. Coaching, psychosoziale Beratung
82. Vermehrt Einbezug von Body-Mind-Anätzen (Mindfulness; Embodiment etc.), Bewegung und Psychologie (aber eben explizit dem Institut für Psychologie angeschlossen und nicht etwa Sportwissenschaften); noch mehr Fokus Gesundheitspsychologie; feministische Forschungsansätze
83. Schon eher den Praxisbezug und selber ausprobieren. Muss aber sagen, dass gesundheitspsychologieveranstaltung sehr praxisorientiert waren.
84. Aktuell nicht.
85. Rechtspsychologie, forensische Psychologie
86. Praxis
87. Forensische Psychologie
88. Nein
89. Gesundheitspsychologie: public health
90. Ein Seminar zur Lösungsorientierten Kurzzeitberatung; Seminar Psychosoziale Beratung
91. Weniger Forschungslastig, was ist mit denen, die ganz klar in die Praxis möchten? Die werden klar vernachlässigt.

92. Forensische Psychologie/ Rechtspsychologie
93. Praxisbezug
94. Neuropsychologie
95. Viel mehr Seminare wie "Psychologische Therapie in der Praxis". Es wäre schon, wenn jede Abteilung zumindest ein Seminar anbietet, dass auf die Anwendung in der Praxis fokussiert (z. B. Entwicklungspsychologie könnte Seminar zur Erziehungsberatung/Schulpsychologie anbieten. Zudem fehlen mir im Masterstudium Gesprächsführungsveranstaltungen.
96. Einen Schwerpunkt in Neuropsychologie
97. Neuropsychologie
98. Rechtspsychologie
99. mehr klinisches wäre toll.
100. Psychopharmakologie
101. Mehr Praxisbezug, bessere Grundlagenausbildung Statistik, bessere Begleitung Masterarbeit
102. Neuropsychologie/Neurowissenschaften
103. R Datensaufbereitung/ Refreshkurs viel breiter anbieten! Bedarf beim Eintritt in den Master (da aber noch keine ECTS/ Chance um in die Kurse rein zu kommen)

*Anmerkung: Keine Grafik.*